



## Medienmitteilung

Zürich, 26. September 2024

### **Beschlüsse der Kommissionen**

#### **FIKO: Beitrag für Naturzentren Voliere Zürich und Zürichsee soll genehmigt werden**

Die Finanzkommission (FIKO) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, einen Beitrag von höchstens 1,575 Millionen Franken aus dem Gemeinnützigem Fonds an das Amt für Landschaft und Natur (ALN) für Leistungen im Bereich Naturbildung für die beiden neuen Naturzentren Voliere Zürich und Zürichsee in den Jahren 2024 bis 2028 zu genehmigen ([5955](#)). Die zusätzlichen Leistungen wurden anlässlich der Beratung der Vorlage 5877 im Kantonsrat gewünscht. Mit der geplanten Unterstützung kann die Naturbildung im Kanton Zürich durch neue geografische Gebiete und neue inhaltliche Schwerpunkte zusätzlich gestärkt werden. Die Kenntnisse und Erfahrungen, die in den Naturzentren einer breiten Bevölkerung anschaulich vermittelt werden können, sind für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur im immer dichter besiedelten Raum von grosser Bedeutung.

FIKO-Präsident: Karl Heinz Meyer (SVP, Neerach), 079 700 22 21

#### **FIKO: Postulat zu einer neuen Leistungsgruppe soll abgeschrieben werden**

Die Finanzkommission (FIKO) beantragt dem Kantonsrat einstimmig, das Postulat von GLP, SVP und SP betreffend Leistungsgruppe «Beteiligungsmanagement» als erledigt abzuschreiben ([KR-Nr. 64/2019](#)). Mit dem Postulat wurde der Regierungsrat gebeten, eine Leistungsgruppe «Beteiligungsmanagement» zu erstellen und darin alle Finanzbeteiligungen des Kantons Zürich zu führen. In seiner Postulatsantwort weist der Regierungsrat darauf hin, dass er eine Zentralisierung des Beteiligungsmanagements und -controllings in einer Dienststelle ablehnt. Die Ziele des Postulats könnten mit der bestehenden Regelung erreicht werden. Die Transparenz sieht der Regierungsrat mit der gegenwärtigen Berichterstattung über die Beteiligungen gewährleistet. In diesem Zusammenhang nennt er u. a. auch den Bericht über die Beteiligungsstrategie (5953), welcher sich gegenwärtig bei der FIKO in Vorberatung befindet. Die Forderung des Postulates nach einer für den Kantonsrat und die Öffentlichkeit transparenteren, aussagekräftigeren Berichterstattung hat die Kommission dort aufgenommen.

FIKO-Präsident: Karl Heinz Meyer (SVP, Neerach), 079 700 22 21

*Im vorliegenden Bulletin sind alle publikationsreifen Beschlüsse festgehalten, die seit dem letzten Bulletin von Kommissionen gefasst und noch nicht kommuniziert wurden.*